

2. Halbjahresbericht 2022

Sehr geehrte Mitglieder,

nachfolgend berichten wir über unserer Tätigkeiten und den wichtigsten Ereignissen des 2. Halbjahres 2022 im Geschichteclub Stahl:

Am 7. November fand die 20. Ordentliche Hauptversammlung des Geschichteclub Stahl statt.

Ergebnis der Vorstandswahl:

Obmann:	Hans Peter Narzt
Stellvertreter	Paul Egginger
Kassier:	Paul Egginger
Kassier-Stellvertreterin	Margaretha Kröhnert
Schriftführerin	Barbara Steidl
Schriftführerin-Stellvertreter	Margarete Doppelhammer
Kassenprüfer:	Heinz Riepl
Kassenprüfer:	Josef Krenn

Am 22.Juli mussten wir uns leider von unserem treuen Mitglied Ing. Franz Brettbacher, der im 94. Lebensjahr in den ewigen Frieden heimgegangen ist, verabschieden.

Aktivitäten:

Fotoarchivierung:

Weitere Durchsicht und Erfassung noch nicht archivierter Fotos, Glasplatten, Negative, Dias und Bildbestände.

Umstrukturierung unseres Archives durch einheitliche Beschriftung der Ordner und der Archivschachteln und übersichtliche Einordnung in die Regale.

Anschaffung von 2 neuen, zeitgemäßen PC`s, Erweiterung unseres Speichersystems durch ein neues Speichersystem und eines neuen Scanners – geeignet für Dias und Negative im Großformat.

Gestaltung einer Broschüre „70 Jahre LD-Stahlerzeugung“

Einscannen von Zeitungsberichten

Zusammenarbeit mit Fr. Kepplinger (voestalpine Kommunikation) bezüglich

- einer Anfrage der Enkelin eines ehemaligen VÖEST-Angestellten, welcher von 1954 bis 1961 in der VÖEST in einer leitenden Position tätig war. Wir konnten eruieren, das ihr Großvater in dieser Zeit als Leiter der Stoff- und Zeitwirtschaft tätig war.

- Veränderung des Arbeitsplatzes im Laufe der Zeit (Büro, Steuerstand Ofenbühne)

-

Weitere Anfragen, die wir erledigen konnten:

Der Obmann des Bergbauvereines Unterlaussa erhielt auf Anfrage einen Auszug - verfasst vom ehemaligen Betriebsleiter - aus der Geschichte über Erzvorbereitung und Sinteranlage über die Möllierzusammensetzung aus dem Jahr 1954 und Sinterproduktionsdaten 1953 – 1958, woraus der Anteil des Rotschlammes herausgerechnet werden kann.

Bezüglich des ehemaligen Ledigenwohnheimes 47 kam eine Anfrage einer Dame. In diesem Wohnheim hat angeblich ihr Vater im Jahr 1972 kurzzeitig gewohnt. Wir wurden in unserem Archiv fündig und konnten dieser Dame eine Ansicht und Lageplan vom Wohnlager 47 übermitteln.

Besuch vom Redakteur der Werkszeitung „Die Wahrheit“: Vereinbart wurde, dass der Geschichtclub Stahl etwa vierteljährlich einen Beitrag über aktuelle Themen, über unseren Aufgabenbereich und auch über geschichtliche Themen bringen wird.

Uns wurde ein „Kunstwerk“ angeboten, welches sich auf die Kokerei bezog. Da wir keinen Bedarf und Interesse daran hatten, wurde die Anfrage an die Kokerei weitergeleitet.

Das Angebot eines Besuchers zum Kauf von Kalendermedaillen mit VOEST-Motiven der Jahre 1975 - 1978 wurde von uns abgelehnt. Wir sind nur bereit, diese kostenlos zu übernehmen.

Wir erhielten von der Gebäudeverwaltung eine Luftaufnahme im Format 2200 X 1100 mm vom Betriebsgelände der VÖEST aus ca. 1990, die wir am Gang vor unserem Büroeingang montierten.

Über Frau Kochendörfer (Zeitgeschichte Ausstellung) erhielten wir Radierungen mit dem LD 1 und dem Abstich beim Siemens-Martin-Ofen, ausgeführt vom Maler Schwetz.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Treue zum Geschichtclub Stahl, indem Sie uns ideell und finanziell unterstützen und dürfen Ihnen auch heuer wieder einen Zahlschein zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages und einer eventuellen Spende beilegen.

Hans Peter Narzt e.h.
(Obmann)

Barbara Steidl e.h.
(Schriftführerin)

Geschichtclub Stahl

A 4020 Linz, Stahlstraße 33, Tel. 0732/341429

E-Mail: geschichtclubstahl@aon.at

Internet: www.geschichtclubstahl.at

Bank: Raiffeisenbank Linz-Kleinmünchen, Zwgst. Neue Welt, IBAN: AT27 3422 6000 0034 3293